



BARBELON
Industriereiniger

Druckdatum: 02.06.2009

überarbeitet: 02.06.2009

Seite 1 von 6

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: KLEEN PRO Barbelon

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Industriereiniger für gewerbliche Verwendung

Angaben zum Hersteller/Vertreiber:

KLEEN PURGATIS GmbH
Dieselstraße 10
D-32120 Hiddenhausen
Telefon: 05223 - 99 70 40 Telefax: 05223 - 99 70 50
E-Mail: info@kleen-purgatis.de
E-Mail: s.tiemann@budich.de; a.klumpe@budich.de

Auskunftgebender Bereich: Produktentwicklung

Notfallauskunft: 24 Stunden Hotline: +49/(0)551-19240
 Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord)

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt

3. Zusammensetzung /Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Besteht aus nachfolgend aufgeführten Stoffen in wässriger Lösung mit Beimengungen

Enthaltene Gefahrstoffe:

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Bezeichnung	%	Gef.Symb.	R-Sätze
61827-42-7	-	Isodecanol, ethoxyliert	1 - < 5	Xi	41
-	-	Fettalkoholethoxylat	1 - < 5	Xi, N	38,50
1569-01-3	216-372-4	1-Propoxy-2-propanol	1 - < 5		10

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen.

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.



BARBELON **Industriereiniger**

Druckdatum: 02.06.2009

überarbeitet: 02.06.2009

Seite 2 von 6

nach Einatmen:

Frischluftzufuhr. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Gründlich mit viel Wasser abwaschen.

nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (10 min.) abspülen, Facharzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen; Trinken von viel Wasser, sofort Arzt rufen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: keine

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten, für ausreichende Lüftung sorgen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Boden zuständige Behörde informieren.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen, Reste mit viel Wasser abspülen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten.



BARBELON Industriereiniger

Druckdatum: 02.06.2009

überarbeitet: 02.06.2009

Seite 3 von 6

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Kühl und trocken lagern. Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium

Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit Nahrungsmitteln zusammen lagern.

Lagerklasse VCI: 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

Bestimmte Verwendungen:

Alkalischer schaumarmer Industriereiniger zur maschinellen Reinigung. Geprüft für das Lebensmittelumfeld.

GISCODE: GG 30

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

entfallen

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort entfernen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: nicht erforderlich

Augenschutz: nicht erforderlich

Handschutz: nicht erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: gelb

Geruch: nach Eukalyptus

Sicherheitsrelevante Daten

	<u>Wert/Bereich/Einheit/Methode</u>
Siedepunkt/-bereich:	n.b.
Flammpunkt:	> 65 °C



BARBELON Industriereiniger

Druckdatum: 02.06.2009

überarbeitet: 02.06.2009

Seite 4 von 6

Entzündlichkeit:	nicht entzündlich
Brandfördernde Eigenschaften:	n.b.
Explosionsgefahr:	n.b.
Dampfdruck:	n.b.
Dichte:	ca. 1,02 g/cm ³
Wasserlöslichkeit/Mischbarkeit:	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser:	n.b.
Viskosität:	n.b.
pH-Wert (1 % ige Lösung):	9,5

n.z. nicht zutreffend n.v. nicht verfügbar n.a. nicht anwendbar n.b. nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen:

Keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Angaben zu den Inhaltsstoffen:

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte:

Isotridecanol ethoxyliert	LD ₅₀ oral	> 2000 mg/kg Spezies Ratte
Fettalkoholethoxylat	LD ₅₀ oral	> 2000 mg/kg Spezies Ratte

Zusätzliche toxikologische Hinweise/Erfahrungen aus der Praxis:

Das Produkt ist keine gefährliche Zubereitung aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung. Es kann jedoch zu Reizungen von Haut und Schleimhäuten kommen.

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Ökotoxizität

Fettalkoholethoxylat

Fischtoxizität:

Leuciscus idus / LC₅₀ (96h): 1-10 mg/l



BARBELON Industriereiniger

Druckdatum: 02.06.2009

überarbeitet: 02.06.2009

Seite 5 von 6

Wasserpflanzen:

EC₅₀ (72h): 0,1-1 mg/l

Isodecanol

Fischtoxizität:

Oncorhynchus mykiss / LC₅₀ (96h): 10-100 mg/l

Wasserpflanzen / EC₅₀ (72h): 10-100 mg/l

Mobilität

keine Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Bioakkumulationspotential

keine Daten vorhanden

Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponenten mit dem höchsten toxikologischen Risiko.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischer Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

20 01 30 (Reinigungsmittel)

Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR

Klassifizierung

Klasse: -- **Gefahrnummer:** --

UN-Nummer: -- **Klassifizierungscode:** --

Bezeichnung: --

Verpackung

Verpackungsgruppe: -- **Gefahrzettel:** --

Zusätzliche Hinweise: kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften



BARBELON
Industriereiniger

Druckdatum: 02.06.2009

überarbeitet: 02.06.2009

Seite 6 von 6

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV keine gefährliche Zubereitung.

EU-Vorschriften:

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.

Sicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 – schwach wassergefährdend (Mischungs-WGK nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4 Selbsteinstufung)

Lösemittelverordnung (31. BimSchV)

VOC-Anteil: < 3 % (berechnet)

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Quellen: Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

R-Sätze der Inhaltsstoffe unter Abschnitt 3:

R 10: Entzündlich

R 38: Reizt die Haut

R 41: Gefahr ernster Augenschäden

R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Punkt 1: Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Punkt 7: Handhabung und Lagerung

Punkt 8: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Punkt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Punkt 12: Angaben zur Ökologie

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktentwicklung

Ansprechpartner: Fr. Tiemann, Fr. Klumpe